



„Das Haar der Erde“

Artenvielfalt in der Natur ist nicht mehr selbstverständlich. Mit Aktionen in wertvolle Wiesengebiete soll Begeisterung erzeugt werden für Gräser, Blühpflanzen und Kleintiere und Lust darauf gemacht werden, Natur zu erforschen und entdecken.

Mit der Führung „Das Haar der Erde“ wollen wir Kinder und Erwachsene auf Entdeckungsreise in die Wiese schicken, Wertschätzung für die Artenvielfalt der Heimatfluren erzeugen und für die Ökologie dieses Lebensraums sensibilisieren.

Wissenswertes und Geschichtliches über unsere Wiesen wird genauso thematisiert wie Mythen und Sagen über seit uralten Zeiten verwendete Wiesenkräuter. Kreatives regt die Kinder zum Selbermachen an und in Naturspielen wird Wissenswertes vertieft.

„Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen“

Der Lebensraum Wiese hat in der Dämmerung und in den Nachstunden eine besondere Atmosphäre zu bieten. Ungewöhnliche Naturbeobachtungen zu ungewöhnlichen Tageszeiten sind sehr spannend und haben Safaricharakter. Der Gruppenzusammenhalt ist bei Dunkelheit viel enger, da ein bisschen Ängstlichkeit die Gruppe enger zusammenrücken lässt.

Nachtaktive Tiere können mit wenig Aufwand beobachtet werden. Während sich tagsüber sehr selten ein



größeres Tier blicken lässt, ist die Wahrscheinlichkeit einer Begegnung in der Dämmerung sehr hoch, was zu Begeisterung und Freude der großen und kleinen Teilnehmer führt.

Diese Führung eignet sich vor allem für den Aufenthalt im Schullandheim oder auch für Zeltlager oder Sommerferienaktionen.

„Wer hat die schönsten Wiesen“

In einem fußläufigen Umkreis um die Schulen und Kindergärten im Landkreis Kelheim fordern wir auf zur Suche nach der schönsten und buntesten Wiese. Diese soll dann mit Fotos dokumentiert werden und das Radula Team kommt zur Begutachtung. Die ersten drei Gewinner bekommen eine kostenlose Radula Naturaktion. Natürlich auf der Wiese. Die Farbenvielfalt in der Natur trägt auch zur Schönheit und Lieblichkeit einer Landschaft bei. Farbenvielfalt ist eigentlich gleichzusetzen mit Artenvielfalt. Leider herrscht aber mittlerweile eine Grün-Monotonie auf den Flächen. Wir wollen Schulen, Kindergärten etc. motivieren, die Wiesen in ihrer Nähe genau anzuschauen, zu verweilen, zu differenzieren. Und wenn eine Fläche vielfältig ist, soll dies auch geschätzt und gewürdigt werden. Zur Begutachtung durch das Radula Team wird auch der Wiesenbesitzer eingeladen, denn ihm gebührt das Lob für die schonende Bewirtschaftung im Einklang mit der Natur.



Kontakt: Bund Naturschutz Büro, Di / Do Vormittag
Telefon: 0 94 43 / 91 80 17, E-Mail: bn.kelheim@t-online.de
Michaela Schlosser, Teamleitung, Telefon: 0 94 44 / 98 13 09
E-Mail: post@nahtour.info